

Beiheft

2

S

357

1362 Juli 13 [ipso die beate Margarete virg.].

[117

Albert, Richter u. Schulte zu Dulmene, und seine Frau Ghertrud geben für ihre Memorie dem Dechanten u. Kapitel zu D. je 5 Scheffel Roggen u. Gerste jährlicher Erbpacht aus dem Hofe thon Depenbroke, Bischft. Bisbefe, u. $\frac{1}{2}$ Schwein; die Hälfte des Getreides soll das Kapitel, die andere Hälfte die 3 Vikare, de de dre misse uppe de tyt jarlikes vorwaret unde lezet, erhalten. Von dem Werte des Schweines sollen die Küster 3 Pfg. erhalten, dat se luden vigillie unde misse, wenn ihre und ihrer Eltern Jahrgedächtnis ist. Sie machen diese Stiftung, wente wy nimene achter latet, de unsen selen wat gudes na do.

N. siegelt.

Schwarzes Kopiar fol. 13v/14.

357